

Julia Deutsch: NEOS-Wahlkampf-Star setzt auf Jugend und Bürgernähe!

Julia Deutsch wurde zur neuen Bundesrätin der NEOS Wien gewählt. Ihr Fokus liegt auf Jugendbeteiligung und politischen Anliegen.



Neubau, Österreich - Am 7. Juni 2025 wurde Julia Deutsch bei der Landesmitgliederversammlung der NEOS Wien zur neuen Bundesrätin gewählt. Die 28-jährige Juristin, die auch als angehende Ärztin tätig ist, hat sich in der politischen Landschaft Wiens bereits als Bezirkssprecherin und Klubobfrau der NEOS im Neubau einen Namen gemacht. Deutsch betont, dass sie sich im Bundesrat nachdrücklich für die Anliegen ihrer Partei einsetzen möchte. Karl-Arthur Arlamovsky wurde als Ersatzmitglied gewählt, was die personelle Aufstellung der NEOS im Bundesrat stärkt. [ots.at](https://www.ots.at) berichtet, dass Deutsch über jahrelange Erfahrung in der Wiener Politikwelt verfügt und ihre neue Rolle mit Verantwortung und Weitblick angeht.

Die junge Politikerin nutzt ihre Position auch, um sich für die Bedürfnisse der Jugend einzusetzen. Seit 2022 ist sie Klubobfrau der NEOS im Neubau und wird als Spitzenkandidatin für die Bezirksvertretungswahl am 27. April antreten. Ihr zentrales Anliegen sind die Einrichtung von Kinder- und Jugendparlamenten, die darauf abzielen, junge Menschen aktiv an der politischen Gestaltung zu beteiligen. Der Startschuss für dieses Projekt fiel bereits im Herbst 2022, und bei den bisherigen Sitzungen wurde insbesondere das Thema Spielplätze, vor allem der Fokus auf Rutschen, behandelt.

Jugend und Bürgerbeteiligung im Fokus

Ein weiteres wichtiges Anliegen Deutschs ist die Schaffung von Möglichkeiten für Jugendliche, ihre Stimme in der Stadtgestaltung zu erheben. Die Sitzungen der Kinder- und Jugendparlamente thematisieren Anliegen wie den öffentlichen Raum, Sicherheit und Verkehr. Besonders in einem Bezirk, der mit Herausforderungen wie Baustellen (darunter die U2xU5-Verlängerung) und Sicherheitsproblemen, etwa in der Mariahilfer Straße, konfrontiert ist, sieht Deutsch Handlungsbedarf. Ein Maßnahmenpaket zur Verbesserung der Sicherheit wurde im Sommer vorgestellt, jedoch als unzureichend empfunden. Daher fordert sie eine enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, um nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

Die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Sozialforschungsinstituts Foresight zeigen, dass rund 90 % der jungen Menschen in Österreich die Demokratie als beste Staatsform ansehen, jedoch nur 44 % der Befragten mit dem politischen System zufrieden sind. Das sieht auch Deutsch als Herausforderung: sie setzt sich für eine bessere Repräsentation der Jugend ein und erkennt die „Repräsentationslücke“, welche bei jungen Bürgern oft zu einem Vertrauensverlust gegenüber politischen Institutionen führt. parlament.gv.at dokumentiert, dass nur etwa ein Drittel der 16- bis 26-Jährigen sich im Parlament gut vertreten fühlt.

In den letzten fünf Jahren hat sich die NEOS als eine Kontrollinstanz im Bezirk positioniert und beispielsweise einen Livestream für die Bezirksvertretungssitzungen eingerichtet. Deutsch betont, wie wichtig eine bürgernahe Arbeitsweise ist und hebt hervor, dass Bildungsgerechtigkeit ein zentrales Anliegen der NEOS bleibt. Angesichts der vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im Bezirk, von Ruheorten bis hin zu Workshops und Sportaktivitäten, ist es ihr wichtig, dass auch das Bildungssystem auf die Bedürfnisse junger Menschen ausgerichtet wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Neubau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.meinbezirk.at• www.parlament.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at